

Antragssammlung zum Haushaltsplanentwurf 2013...

HHStelle 1.000.582000: Partnerschaften: Praktikumsplätze für zwei Jugendliche aus den Partnerstädten. Erhöhung der Mittel +5.000€.....	2
HHStelle 1.4315.501000: Altmietwohnanlage: Anschluss an Heizzentrale Münchingen	3
HHStelle 1.5615.501300: Sporthalle Münchingen Sanierung der Prallschutzwände. Zurückstellen der Mittel -230.000€ HHStelle 2.6300.951410: Sanierung Landhausstraße. Zurückstellen der Mittel -220.000€.....	4
HHStelle 1.7900: Die Haushaltsstellen 1.7900.588100 (Citymanagement), 1.7900.620000 (Veranstaltungen), 1.7900.63700 (spezielle Zweckausgaben) sind gegenseitig deckungsfähig und werden insgesamt um 20.000€ gekürzt.....	5
HHStelle 2.2300003 Generalsanierung Gymnasium: Prüfung möglicher Fördermittel bzw. KfW-Kredit.....	6
HHStelle 2.4350.940000 Neubau Obdachlosenunterkünfte: Konzeption und Standortprüfung.....	7
HHStelle 2.5800.935000: Erneuerung der Parkbänke vor dem Rathaus Münchingen. Erhöhung der Mittel +10.000€ HHStelle 2.7970.940000: Verzicht auf eine neue Bushaltestelle: Kürzung der eingestellten Mittel -12.000€.....	8
Anreiz für Vereine zur Energiekosteneinsparung bei den Sportstätten: Konzept für ein Fifty-Fifty-Projekt entwickeln.....	9
Jugendgemeinderat aufwerten.....	10
Standortsuche für eine Kindertageseinrichtung des Vereins Sportplatz Korntal-Münchingen e.V.....	11
Personal der Kinderbetreuungseinrichtungen.....	12

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175 / 216 21 29
email: eva.mannhardt@hemson.de



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal-Münchingen

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
9. 02. 2013
em

HHStelle 1.000.582000: Partnerschaften: Praktikumsplätze für zwei Jugendliche aus den Partnerstädten. Erhöhung der Mittel +5.000€

Wir beantragen:

Für zwei Jugendliche aus den Partnerstädten wird die Möglichkeit geschaffen, an unseren Kindertagesstätten ein einjähriges Praktikum zu absolvieren. Die Jugendlichen erhalten dafür ein kleines Praktikumsentgelt und wohnen bei Familien im Ort. Dafür sind weitere Mittel in Höhe von 5.000€ einzustellen.→

Begründung:

Um der Partnerschaft mit den Städten Mirande und Tubize und insbesondere dem Austausch unter Jugendlichen einen neuen Impuls zu geben, schlagen wir vor, Praktikumsplätze zu schaffen. Für die Jugendlichen aus den Partnerstädten wäre das eine attraktive Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt bei uns zu absolvieren. Dabei können Sie Ihre Sprachkenntnisse vertiefen und die Partnerstadt kennenlernen. Gleichzeitig würden unsere Kindertageseinrichtungen von diesem grenzüberschreitenden Austausch profitieren.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175 / 216 21 29
email: eva.mannhardt@hemson.de



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal-Münchingen

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
9. 02. 2013
em

HHStelle 1.4315.501000: Altmietwohnanlage: Anschluss an Heizzentrale Münchingen

Wir beantragen:

Der Anschluss der Altmietwohnanlage an die Heizzentrale Münchingen wird geprüft.
Die Erneuerung der Heizungsanlage wird solange zurückgestellt.

Begründung:

Mit Blick auf eine zukünftig wachsende Bedeutung von ökologisch erzeugter Nahwärme, bietet es sich an, weitere städtische Gebäude bereits heute an die bestehende Heizzentrale in Münchingen anzuschließen. Im Rahmen unseres Klimaschutzkonzepts wird vor allem auch die Energieversorgung der Stadt konzeptionell überarbeitet werden, so dass es sinnvoll ist, die anstehende Erneuerung der Heizungsanlage in der Altmietwohnanlage gleich mit einzubeziehen.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175 / 216 21 29
email: eva.mannhardt@hemson.de



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal-Münchingen

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
9. 02. 2013
em

HHStelle 1.5615.501300: Sporthalle Münchingen Sanierung der Prallschutzwände. Zurückstellen der Mittel -230.000€
HHStelle 2.6300.951410: Sanierung Landhausstraße. Zurückstellen der Mittel -220.000€

Wir beantragen:

Noch nicht begonnene Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden um ein Jahr zurückgestellt. Durch die Verschiebung der Sanierung der Prallschutzwände in der Sporthalle Münchingen und die Sanierung der Landhausstraße ins Jahr 2014 werden in diesem Jahr 450.000€ eingespart.

Begründung:

In diesem Jahr stehen eine Fülle wichtiger Sanierungs- und Neubaumaßnahmen an, besonders im Bereich des Ausbaus der Krippenplätze. Damit alle diese Maßnahmen möglichst sorgfältig umgesetzt werden können, sollte sich die Verwaltung auf diese wesentlichen Aufgaben konzentrieren. Bereits in den letzten Jahren haben die Beratungen des Gemeinderats gezeigt, dass aufgrund der knappen Personalressourcen Baumaßnahmen nicht in der gewünschten Qualität abgewickelt werden konnten. Da eine Erhöhung der Personaldecke nicht im Raum steht, müssen wir die Menge der Aufgaben an unsere Kapazitäten anpassen. Wir beantragen deshalb, die oben aufgeführten Sanierungsmaßnahmen, die noch nicht begonnen wurden, um ein Jahr auf 2014 zu verschieben.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175 / 216 21 29
email: eva.mannhardt@hemson.de



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal-Münchingen

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
9. 02. 2013
em

HHStelle 1.7900: Die Haushaltsstellen 1.7900.588100 (Citymanagement), 1.7900.620000 (Veranstaltungen), 1.7900.63700 (spezielle Zweckausgaben) sind gegenseitig deckungsfähig und werden insgesamt um 20.000€ gekürzt

Wir beantragen:

Die aktive Wirtschaftsförderung erhält für die Bereiche Citymanagement, Veranstaltungen und spezielle Zweckausgaben ein gegenseitig deckungsfähiges Budget in Höhe von 60.000€. Ausgewiesen werden für Citymanagement 5.000€, Veranstaltungen 20.000€, spezielle Zweckausgaben 35.000€

Begründung:

Mit der Gesamtsumme von 60.000€ ist der Ansatz dieser drei Haushaltsstellen um 5.000€ höher als in 2012 (inkl. HHSt. 1.3320.620000). Auch wenn sich die Stadt dieses Jahr beim Stadtfest und Hobafäscht finanziell mehr einbringen möchte und die Überarbeitung der Homepage ansteht, sind damit ausreichend Mittel vorhanden. Das zeigt sich auch daran, dass die Ansätze in der Vergangenheit regelmäßig zu hoch angesetzt waren.

Wir gehen davon aus, dass der neue Wirtschaftsförderer im Laufe des Jahres einen Bericht über das bisherige Engagement vorlegen und mit neuen Konzepten und Vorschlägen auf das Gremium zukommen wird. Absehbar ist, dass insbesondere haushaltsrelevante neue Vorschläge erst im nächsten Jahr wirksam werden.

Im Jahr 2014 können dann entsprechende finanzielle Mittel gezielt veranschlagt und das Budget entsprechend angepasst werden.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175 / 216 21 29
email: eva.mannhardt@hemson.de



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal-Münchingen

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
9. 02. 2013
em

HHStelle 2.2300003 Generalsanierung Gymnasium: Prüfung möglicher Fördermittel bzw. KfW-Kredit

Wir beantragen:

Die Generalsanierung des Gymnasiums wird mit besonderer Berücksichtigung der energetischen Verbesserung durchgeführt. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, unter welchen Bedingungen entsprechende Fördermittel requiriert werden können. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob eine Finanzierung durch günstige KfW-Kredite möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Begründung:

Wenn das Gebäude des Gymnasium saniert ist, soll es einige Jahrzehnte ohne weiteren generellen Sanierungsbedarf zur Verfügung stehen. Deshalb muss besonders darauf geachtet werden, dass das Gebäude energetisch optimal hergerichtet wird. Unter diesem Aspekt bietet es sich an, über die bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen der EnEV hinaus, einen besseren Standard anzustreben. Für diese Maßnahmen stehen dann auch Fördermittel zur Verfügung bzw. besteht die Möglichkeit der Finanzierung mit günstigen KfW-Krediten. Dem Gemeinderat sollen die bestehenden Möglichkeiten zur Entscheidung vorgelegt werden.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175 / 216 21 29
email: eva.mannhardt@hemson.de



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal-Münchingen

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
9. 02. 2013
em

HHStelle 2.4350.940000 Neubau Obdachlosenunterkünfte: Konzeption und Standortprüfung

Wir beantragen:

Die Konzeption der Obdachlosenunterkünfte wird geprüft. In diesem Zusammenhang wird auch eine Standortabwägung für einen möglichen Neubau sowie die Möglichkeiten der Umnutzung bestehender städtischer Wohngebäude vorgelegt.

Begründung:

Aus städtebaulicher Sicht ist das Gebiet Alte Weilimdorfer Str. dringend neu zu betrachten. Mit dem Abgang der dortigen Obdachlosenunterkunft ergeben sich neue Möglichkeiten für dieses Stadtquartier. Gleichzeitig ist dies eine gute Chance, über die Konzeption der Unterbringung von Wohnsitzlosen zu diskutieren. Bevor also vorschnell durch die Errichtung eines Neubaus am alten Standort neue Fakten geschaffen werden, sollten wir die Gelegenheit nutzen und die angesprochenen wichtigen Fragestellungen für die weitere Entwicklung der Stadt klären.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175 / 216 21 29
email: eva.mannhardt@hemson.de



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal-Münchingen

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
9. 02. 2013
em

**HHStelle 2.5800.935000: Erneuerung der Parkbänke vor dem Rathaus
Münchingen. Erhöhung der Mittel +10.000€**
**HHStelle 2.7970.940000: Verzicht auf eine neue Bushaltestelle:
Kürzung der eingestellten Mittel -12.000€**

Wir beantragen:

Auf den Bau einer neuen Bushaltestelle wird verzichtet (Einsparung 12.000€). Ein Teil der veranschlagten Mittel (10.000€) wird stattdessen für neue Parkbänke vor dem Rathaus in Münchingen zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Die Parkbänke vor dem Rathaus in Münchingen sind teilweise kaputt und müssen ersetzt werden. Durch diese Maßnahme gewinnt der Platz an Attraktivität und Aufenthaltsqualität. Zur Finanzierung schlagen wir vor, auf den noch nicht näher bestimmten Neubau einer Bushaltestelle zu verzichten.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175 / 216 21 29
email: eva.mannhardt@hemson.de



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal-Münchingen

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
9. 02. 2013
em

Anreiz für Vereine zur Energiekosteneinsparung bei den Sportstätten: Konzept für ein Fifty-Fifty-Projekt entwickeln

Wir beantragen:

Die Stadtverwaltung entwickelt ein Projekt, wie den Vereinen, die unsere Sportstätten nutzen, ein Anreiz zur Energiekosteneinsparung geboten werden kann. Entsprechend der bereits vielfach etablierten Fifty-Fifty-Projekte soll ein Teil der eingesparten Energiekosten den Vereinen als Zuschuss zur Verfügung stehen.

Begründung:

Der Anstieg der Energiekosten in den Sportstätten hat viel mit der Nutzung derselben zu tun. Außentüren bleiben offen, Lichter bleiben an, heiße Duschen laufen lange. Die Ursache dieser Energieverschwendung ist Unwissen, Gedankenlosigkeit und Unachtsamkeit. Kein Nutzer spürt die teuren Kosten am eigenen Geldbeutel und es kann auch niemand zur Rechenschaft gezogen werden. Um hier im positiven Sinne eine Verbesserung zu erreichen, schlagen wir vor, ein Programm zu erarbeiten, wie die Vereine von einem bewussten Verhalten profitieren können. Die Vorteile wären, dass zum einen die Konsequenzen der Energieverschwendung wieder ins Bewusstsein gerückt werden würden und zum anderen auch ein finanzieller Anreiz vorhanden wäre, das eigene Verhalten zu ändern. Die weit verbreiteten Fifty-Fifty-Projekte in öffentlichen Einrichtungen und Schulen könnten dabei für die Stadt ein Modell sein, das sich bewährt hat.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175 / 216 21 29
email: eva.mannhardt@hemson.de



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal-Münchingen

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
9. 02. 2013
em

Jugendgemeinderat aufwerten

Wir beantragen:

Die Stadtverwaltung legt ein Konzept vor, wie der Jugendgemeinderat besser mit dem Gemeinderat verknüpft werden kann. Der Jugendgemeinderat wird in die Beratungen des Gemeinderats konsequenter einbezogen und aufgewertet.

Begründung:

Mit der Einrichtung des Jugendgemeinderats der Stadt Korntal-Münchingen wollte die Stadt erreichen, dass ein Gremium mit Vertretern der Jugend sich aktiv am Stadtgeschehen beteiligt. Damit sollten einerseits die Belange der Jugend stärker im Gemeinderat vertreten sein. Andererseits gibt diese Einrichtung den Jugendlichen die Möglichkeit, die wichtige politische und gesellschaftliche Dimension der Arbeit des Gemeinderats kennenzulernen.

Der Jugendgemeinderat soll sich als städtisches Entscheidungsgremium verstehen, deshalb hat der Gemeinderat eine entsprechende Geschäftsordnung beschlossen. Den Vorsitz des Gremiums hat der Bürgermeister inne, die Jugendgemeinderäte sind zur Teilnahme und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Aus diesem Verständnis heraus, kann der Erhalt, die Attraktivität und die Bedeutung des Jugendgemeinderats nur erreicht werden, wenn das Konzept nochmals überdacht und geändert wird.

Zur Zeit gehen die Jugendlichen zwar Verpflichtungen ein, werden dann aber nicht angemessen in die Beratungen des Gemeinderats einbezogen. Die bisherige Einordnung des Jugendgemeinderats bei der Stadtjugendpflege führt außerdem dazu, dass der Jugendgemeinderat als eine Institution neben anderen Jugendeinrichtungen geführt wird. Im Vordergrund steht deshalb die Organisation von eigenen Veranstaltungen und die Selbstorganisation. Das ist aber unseres Erachtens nicht die Aufgabe eines Jugendgemeinderats. Wir möchten deshalb die Diskussion um eine Aufwertung auch im Hinblick auf die anstehenden Jugendgemeinderatswahlen anregen.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175 / 216 21 29
email: eva.mannhardt@hemson.de



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal-Münchingen

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
9. 02. 2013
em

Standortsuche für eine Kindertageseinrichtung des Vereins Sportplatz Korntal-Münchingen e.V.

Wir beantragen:

Die Stadtverwaltung sucht aktiv nach einem Standort für den Betrieb einer Kindertagesstätte des Vereins Sportplatz Korntal-Münchingen e.V.

Begründung:

Die Mitglieder des Vereins Sportplatz Korntal-Münchingen e.V. haben ihr durchdachtes und attraktives Konzept für eine Sportkindertagesstätte dem Gemeinderat vorgestellt. Der Bedarf an Kindertagesstätten in unserer Stadt ist nicht gedeckt ist und das Interesse an einer Einrichtung mit Bewegungskonzept ist sehr groß. Leider musste ein Standort, der im letzten Jahr anvisiert worden, war aus verschiedenen Gründen aufgegeben werden. Die Verwaltung soll sich nun um eine Alternative aktiv bemühen, damit die Einrichtung, die eine Bereicherung für die Stadt wäre, möglichst bald realisiert werden kann.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175 / 216 21 29
email: eva.mannhardt@hemson.de



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal-Münchingen

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
9. 02. 2013
em

Personal der Kinderbetreuungseinrichtungen

Wir beantragen:

Die Verwaltung sorgt dafür, dass die Beschäftigten, die im Kinderbetreuungsbereich tätig sind, möglichst gehalten werden. Wenn Übergangslösungen gefragt sind, soll auf den Gemeinderat zugegangen werden.

Außerdem wird ein Konzept vorgelegt, wie es erreicht wird, alle Stellen für das erforderliche zusätzliche Personal für die neuen Krippenbetreuungseinrichtungen erfolgreich zu besetzen.

Begründung:

Da in allen Kommunen zur Zeit Krippeneinrichtungen gebaut und fertiggestellt werden, ist die Nachfrage nach qualifiziertem Betreuungspersonal sehr groß. Es sollte deshalb darauf geachtet werden, dass Beschäftigte, die bei uns bereits tätig sind, möglichst nicht entlassen werden (z.B. aufgrund befristeter Arbeitsverträge). Die Verwaltung soll in solchen Fällen Übergangslösungen suchen und gegebenenfalls auf den Gemeinderat zugehen. Neben dem Versuch, unser gutes Personal zu halten, sollte die Verwaltung aber auch ein Konzept vorlegen, wie die neuen Stellen erfolgreich besetzt werden können. Aufgrund der großen Konkurrenz unter den Kommunen halten wir es für sinnvoll, Anreize für qualifiziertes Personal zu schaffen bzw. sich mit der Anwerbung von Personal in diesem Bereich speziell zu befassen.